

1952 sind die Selbstkosten entsprechend zu senken.“

§ 2

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 23. Januar 1952

Ministerium der Finanzen
I. V.: Ge o r g i n o
Staatssekretär

* 1. Durchfb. 1951 (GBl. 1951 S. 643).

**Zweite Durchführungsbestimmung*
zur Preisverordnung Nr. 169.
Preisbildung im Gürtler-Handwerk.**

Vom 23. Januar 1952

Zur weiteren Durchführung der Preisverordnung Nr. 169 vom 2. Juli 1951 — Verordnung über die Preisbildung im Gürtler-Handwerk (GBl. S. 659) wird folgendes bestimmt:

§ 1

Die Erste Durchführungsbestimmung vom 4. Juli 1951 zur Preisverordnung Nr. 169 — Preisbildung im Gürtler-Handwerk (GBl. S. 659) wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 4:

Fertigungslöhne:

„Als effektiver Lohn für die Lehrlingsarbeit gelten die nachweisbar gezahlten, zulässigen Lehrlingsentgelte. Das monatliche Entgelt ist durch die Zahl der monatlichen Gesamtarbeitsstunden zu dividieren.“

§ 4 Abs. 1:

Gemeinkostenzuschlag auf die Fertigungslöhne:

„Als Gemeinkostenzuschlag wird festgesetzt: 95%. Bei Lohnerhöhungen nach dem 31.-März 1952 sind die Selbstkosten entsprechend zu senken.“

§ 2

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 23. Januar 1952

Ministerium der Finanzen
I. V.: Ge o r g i n o
Staatssekretär

* 1. Durchfb. (GBl. 1951 S. 659).

**Zweite Durchführungsbestimmung*
zur Preisverordnung Nr. 172.**

**Preisbildung
im Bildhauer- und Steinmetz-Handwerk.**

Vom 23. Januar 1952

Zur weiteren Durchführung der Preisverordnung Nr. 172 vom 26. Juli 1951 — Verordnung über die

Preisbildung im Bildhauer- und Steinmetz-Handwerk (GBl. S. 736) wird folgendes bestimmt:

§ 1

Die Erste Durchführungsbestimmung vom 28. Juli 1951 zur Preisverordnung Nr. 172 — Preisbildung im Bildhauer- und Steinmetz-Handwerk (GBl. S. 739) wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1:

Gemeinkostenzuschlag auf die Fertigungslöhne:

„Als Gemeinkostenzuschlag werden festgesetzt:

in Güteklasse I	79%,
in Güteklasse II	69%,
in Güteklasse III	60%.

Bei Lohnerhöhungen nach dem 31. März 1952 sind die Selbstkosten entsprechend zu senken.“

§ 2

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 23. Januar 1952

Ministerium der Finanzen
I. V.: Ge o r g i n o
Staatssekretär

* 1. Durchfb. (GBl. 1951 S. 739).

**Zweite Durchführungsbestimmung*
zur Preisverordnung Nr. 174.
Preisbildung im Autolackierer-Handwerk.**

Vom 23. Januar 1952

Zur weiteren Durchführung der Preisverordnung Nr. 174 vom 26. Juli 1951 — Verordnung über die Preisbildung im Autolackierer-Handwerk (GBl. S. 744) wird folgendes bestimmt:

§ 1

Die Erste Durchführungsbestimmung vom 28. Juli 1951 zur Preisverordnung Nr. 174 — Preisbildung im Autolackierer-Handwerk (GBl. S. 747) wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1:

Gemeinkostenzuschlag auf die Fertigungslöhne:

„Als Gemeinkostenzuschlag wird festgesetzt: 119%. Bei Lohnerhöhungen nach dem 31. März 1952 sind die Selbstkosten entsprechend zu senken.“

§ 2

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 23. Januar 1952

Ministerium der Finanzen
I. V.: Ge o r g i n o
Staatssekretär

* 1. Durchfb. (GBl. 1951 S. 747).